Punktetableau

zu den Kriterien zur Vergabe der Baugrundstücke für Reihenhäuser und Patiohäuser

	Kriterium		
1.	<p>Einwohner/in der Stadt Hilden Mindestens eine Person des sich bewerbenden Haushaltes ist ortsansässig. <i>Ortsansässig ist jede(r) Einwohner(in), die/der seit mindestens 5 Jahren in Hilden mit Hauptwohnsitz gemeldet ist. Ebenfalls gelten ehemalige Einwohner(innen) als ortsansässig, die in den letzten 15 Jahren mindestens für mindestens fünf Jahre in Hilden mit ihrem Hauptwohnsitz gemeldet waren und z.B. aus Ausbildungs- oder beruflichen Gründen abgewandert sind und nun zurückkehren möchten. Ortsansässige haben hier soziale Beziehungen aufgebaut, die in einer dem demographisch Wandel unterliegenden Gesellschaft immer wichtiger werden. Auf Freiwilligkeit basierende örtliche Sozialstrukturen, wie insbesondere die gegenseitige Hilfe unter Familienangehörigen oder Nachbarn, aber auch das Engagement in Vereinen, Kirche oder Feuerwehr, sind für das Zusammenleben der örtlichen Gemeinschaft ein sozial stabilisierender Anker und entsprechend zu schützen und zu stärken.</i></p>	5	Punkte
2.	<p>Arbeitsplatz in Hilden Mindestens eine Person des sich bewerbenden Haushaltes hat ihren Arbeitsplatz in Hilden. Bewerber, die zwar ggfs. nicht in Hilden wohnen, aber ihren Arbeitsplatz in Hilden mit einem Stundenumfang von mindestens 20 Arbeitsstunden je Arbeitswoche haben. <i>Auch dieser Personenkreis hat in Hilden soziale Bindungen aufgebaut, die den Zusammenhalt der örtlichen Gemeinschaft unterstützt. Außerdem wird dadurch der Berufspendlerverkehr reduziert.</i></p>	2	Punkte
3.	<p>Größe des Haushalts der Familie bzw. der eingetragenen Lebensgemeinschaft <i>Der Altersdurchschnitt der Hildener Bevölkerung liegt über den entsprechenden Durchschnitten des Kreises Mettmann sowie des Landes NRW. In einer alternden Gesellschaft ist es immer wichtiger Familien mit Kindern angemessenen Wohnraum anzubieten. Neben Kindern sind aber auch Familien/Lebensgemeinschaften, die innerhalb ihres Haushalts pflegebedürftige Personen aufnehmen und pflegen, gleichermaßen zu unterstützen.</i></p>		
	a) bei 1 Kind bis 9 Jahre (einschließlich) von 10 – 18 Jahre (einschließlich)	3 2	Punkte
	b) für jedes weitere Kind bis 9 Jahre (einschließlich) von 10 – 18 Jahre (einschließlich)	4 3	Punkte
	c) für jede im Haushalt lebende zu pflegende Person mit Pflegegrad 3	3	Punkte

	Kriterium		
	oder höher / Person mit Schwerbehindertenausweis mit einem Grad der Behinderung von 50 oder höher		
4.	<p>Macht „Sozialwohnung“ in Hilden frei Mindestens eine „Sozialwohnung“ wird durch Umzug mindestens eines Mitglieds des Haushaltes frei, damit die Wohnung an einen neuen berechtigten Haushalt übergeben werden kann.</p> <p><i>Der Bestand an Mietwohnungen, die auf Grund einer öffentlichen Förderung der Mietpreisbindung unterliegen, nimmt in Hilden seit Jahren kontinuierlich ab. In 2001 standen noch 2.534 Wohnungen zur Verfügung, in 2011 waren es noch 1.360. Der Trend zur Abnahme der Anzahl der „Sozialwohnungen“ wird – wie auch im Land NRW – weiter fortfahren. Durch den Entfall der Fehlbelegungsabgabe wird das zur Verfügung stehende Potential an verfügbaren / vermittelbaren „Sozialwohnungen“ weiter verknappet. Deshalb ist jede frei werdende Wohnung hilfreich, um Wohnungssuchenden mit Wohnberechtigungsschein zu helfen.</i></p>	2	Punkte
5.	<p>Wohnberechtigungsschein Je Bewerbung um ein Grundstück wird maximal ein Wohnberechtigungsschein berücksichtigt, der in Besitz eines Mitgliedes des Haushaltes sein muss.</p> <p><i>In Hilden werden für Einfamilienhäuser – unabhängig ob freistehend oder Reihenhaus – sehr hohe Kaufpreise gefordert und bezahlt. Dadurch werden sozialschwache Personen und junge Haushalte sowie alleinstehende Personen, die nicht in der Lage sind, für diese Immobilienpreise ausreichendes Kapital aufzubauen oder aus Sicht der finanzierenden Banken entsprechende Kredite eingeräumt zu bekommen, vom „freien“ Immobilienmarkt ausgeschlossen. Bei der Vergabe der städtischen Grundstücke soll die weniger begüterte Bevölkerung unterstützt werden.</i></p>	2	Punkte
6.	<p>Bonuspunkte bei Punktgleichheit Bei Punktgleichheit zweier oder mehrerer Bewerber sind folgende zusätzliche Kriterien – jedoch je Bewerbung nur einmal – zu berücksichtigen:</p>		
	<p>a) kein Grund- und/oder Wohneigentum Eigentumswohnung (bis 90 m² Wohnfläche) <i>Bewerber, die noch kein Grund- oder Wohneigentum besitzen, haben in allgemeinen ebenfalls Probleme beim Erwerb von Grundstücken, die der im Kriterium 5 beschriebenen Situation entspricht.</i></p>	2 1	Punkte Punkt
	<p>b) Eltern bzw. Kinder wohnen bereits in Hilden <i>Bewerbungen aus diesem Personenkreis haben in Hilden soziale Bindungen, die den Zusammenhalt der örtlichen Gemeinschaft unterstützen können.</i></p>	2	Punkte
	<p>c) sonstige Verwandte wohnen in Hilden <i>Bewerbungen aus diesem Personenkreis haben in Hilden noch soziale Bindungen, die das Potential bieten, den Zusammenhalt der örtlichen Gemeinschaft zu unterstützen.</i></p>	1	Punkte
Sollte immer noch Punktgleichheit zwischen Bewerbern bestehen, entscheidet das Los.			